

Hans-Jürgen Wilhelm · Tobias Kurtz

# Sterbende begleiten

Bedürfnisse beachten – Haltung entwickeln

Altenpflege  
*Vorsprung durch Wissen*



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sämtliche Angaben und Darstellungen in diesem Buch entsprechen dem aktuellen Stand des Wissens und sind bestmöglich aufbereitet.

Der Verlag und der Autor können jedoch trotzdem keine Haftung für Schäden übernehmen, die im Zusammenhang mit Inhalten dieses Buches entstehen.

© VINCENTZ NETWORK, Hannover 2021

Besuchen Sie uns im Internet: [www.altenpflege-online.net](http://www.altenpflege-online.net)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen und Handelsnamen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte, eingetragene Warenzeichen.

Titelbild: Tobias Kurtz

Illustration: Tobias Kurtz

E-Book ISBN 978-3-7486-0551-5

Hans-Jürgen Wilhelm · Tobias Kurtz

# **Sterbende begleiten**

**Bedürfnisse beachten - Haltung  
entwickeln**







„Es geht nicht nur um die Frage,  
wie wir **sterben**,  
sondern vor allem auch um die  
Frage, wie wir **leben!**“





# Vorwort

Viele Menschen haben darüber nachgedacht, was nach dem Tod passiert. Es gibt viele Philosophen und viele Religionen, die versucht haben, die vielen Fragen um den Tod und was danach mit uns geschieht, zu beantworten. Wir können verschiedenste Dinge glauben, aber Tatsache ist, wir werden als Lebende nie wirklich erfahren, was mit uns nach dem Tod geschieht.

Das wird dem Tod immer etwas Besonderes, etwas Mystisches, etwas Rätselhaftes geben.

Eigentlich ist der Tod in unserem Leben ganz normal und alltäglich, in Nachrichten, Krimis, Verkehrsfunk etc. werden wir immer wieder damit konfrontiert. Wenn er aber durch den Tod eines geliebten Menschen oder durch eine eigene schlimme Diagnose in unser eigenes Leben tritt, ist er immer etwas ganz Besonderes und fast alles andere in unserem Leben wird vollkommen unwichtig.

In unserem Alltag scheint er etwas geworden zu sein, was vor allem anderen passiert. Für uns selbst spielt er tagtäglich kaum bis gar keine Rolle und deshalb sind wir meist vollkommen überrascht und vor allem überfordert, wenn wir direkt mit ihm konfrontiert werden.

Der Tod hat in unserem Alltag scheinbar an Präsenz verloren, sodass uns und den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern in der Pflege in der konkreten Situation dann häufig das „Handwerkszeug“, aber auch das Verständnis für die Bewältigung dieser Situation fehlt.

Mit diesem Buch wollen wir anregen, sich mehr mit dem Thema Tod auseinanderzusetzen, um dann auch Sterbende besser begleiten zu können.

Wir möchten Menschen, die sich mit dem Thema Sterbebegleitung befassen wollen oder müssen, bei den ersten Schritten dabei helfen, die richtigen Fragen zu stellen und vielleicht auch schon die ersten Antworten zu finden.

## **Zielsetzung**

Dieses Buch bietet keine Handlungsanweisungen für besseres Sterben und erst recht keine Checklisten.

Der Tod und das Sterben eines jeden Einzelnen sind so individuell und unterschiedlich wie alles andere im Leben auch.